



JAHRE BUNT GELEBT

-Verlagswerbeteil-

freiwilligen agentur

Jugend|soziales|sport e.V.



Tag der offenen Tür lockte zahlreiche Besucher:

Tolles Fest der Freiwilligenagentur



Zahlreiche Besucher und Mitarbeiter waren gekommen, um den 20. Geburtstag der Freiwilligenagentur auf dem Festplatz neben der Hauptkirche zu feiern.

Wolfenbüttel, Die Freiwilligenagentur Wolfenbüttel hatte am vergangenen Mittwoch von 12 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür eingeladen. Anlass war das 20-jährige Bestehen der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. Die Agentur hat im Jahr 1998 mit ihrer Arbeit in der Region begonnen. Unter dem Motto „20 Jahre bunt gelebt“ wurde ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein gestaltet. Der erste Vorsitzende, Falk Hensel, eröffnete die Veranstaltung. Er begrüßte die geladenen

Gäste. Unter anderem waren der stellvertretende Bürgermeister Heinz-Rainer Bosse, Christiane Wagner-Judith in Vertretung für Landrätin Steinbrücke und Vertreter aus Stadtrat und Kreistag anwesend. Hensel hob Bedeutung des Ehrenamtes hervor. Es sei nicht selbstverständlich sich nach der Arbeit zu engagieren, so Hensel. Deshalb feierte die Freiwilligenagentur schon im Mai ihren Geburtstag im kleinen Kreise. In der Schünemannschen Mühle kamen alle Helfer der Agentur zusammen. „Wir gestalten durch

das Ehrenamt die Gesellschaft“, sagte Hensel abschließend. Nach ihm trat der ehemalige Landtagsvizepräsident und ehemalige Vorsitzende der Freiwilligenagentur Klaus-Peter Bachmann ans Mikrofon. Als Gründungsmitglied erzählte er über die Anfänge der Freiwilligenagentur. Für ihn sei die Agentur ein bundesweites Vorzeiguprojekt. Außerdem hersche in Wolfenbüttel Kontinuität, was auch nicht selbstverständlich sei. Selbst Naturgewalten könnten der Agentur nicht schaden, so Bachmann. Die

Leiterin der Agentur, Astrid Hunke, schloss an seine Worte an, dass das Ehrenamt immer präsent sein müsse. Weiter ging es mit dem abwechslungsreichen Programm: Tim Heike und Ricardo Henning aus dem Nachwuchssportzentrum von Eintracht Braunschweig U19 betrieben einen fußballerischen Parcours. Der Box- und Athletik-Club Wolfenbüttel stellte Trainingsgruppen und auch Teile des Trainingsprogrammes vor. Außerdem sang Emily Nass Lieder. Zum Abschluss trat die Break-

dancegruppe der Freiwilligenagentur mit Besirk Salix auf. Neben den zahlreichen Vorführungen war das Team der Agentur mit unterschiedlichen Ständen vor Ort, die auf die Projekte der Freiwilligenagentur hinwiesen. Daraunter unter anderem das Projekt Frauenpower, das von Madeleine Martin und Steffi Bischoff geleitet wird. Alles in allem war es einerseits ein informativer und andererseits ein unterhaltsamer Nachmittag für alle Beteiligten und alle Gäste. MS



Die Damen der Sitzanzuggruppe des AWO-Ortsvereins Wolfenbüttel sorgten am Nachmittag mit ihren Tänzen für ausgelassene Stimmung.



Emily Nass begeisterte die Gäste mit ihrem Gesang.



Stellvertretender Vorsitzender Dr. Olmar Dyck, Astrid Hunke, Leiterin der Freiwilligenagentur, sowie Vorsitzender Falk Hensel.



Lukas Kieler informierte zum Bienenprojekt.



Matthias Bertram (Mitarbeiter Patenschaftsprojekt): „Ich war zuerst als Pateätig. Das hat mir viel Spaß gemacht, dass ich das Gute zum Besten gemacht habe.“



Max Seeger „Ich betreue verschiedene Initiativen und Festivitäten ehrenamtlich mit Freude an der Sache.“



Martin Kuschel (neuer Mitarbeiter): „Ich engage mich bei der Freiwilligenagentur, damit diese Gemeinschaft erhalten bleibt und alles weiter funktioniert.“



Sybille Baranowski (Mitarbeiterin und Auszubildende): „Arbeiten einfach gerne mit Menschen - mit allen Menschen!“



Cabibouma Cawas „Ich begleite die Freiwilligenagentur gerne fotografisch, ich mag meine Freiheit sehr.“



Mark Günden (Helfer und zukünftiger Mitarbeiter): „Es macht mir Spaß Menschen alle Herzen für eine gute Sache zu erwärmen.“



Astrid Hunke (Mitarbeiterin Patenschaftsprojekt): „Ich arbeite gerne in einem Team gemeinsam mit anderen und es macht mir Spaß, anderem zu helfen bzw. Hilfe zu vermitteln und so anderen Friedliche, guten Mitmenschen beizutragen.“



Steffi-Elina Bischoff (Mitarbeiterin Frauenpower- und Patenschaftsprojekt): „Mir ist wichtig, dass Ehrenamtliche die ihre Ziel erreichen, auch Unterstützung bekommen.“



Madeleine Martin (Mitarbeiterin Frauenpower- und Patenschaftsprojekt): „Ich engage mich, weil Menschen sich immer können.“



Axel Klingenberg (Projekt „Peers helfen“): „Ich setze mich für eine offene Gesellschaft ein.“



Dagmar Großkopf (Mitarbeiterin Bönsel): „Ich engage mich hier aus reiner Menschenliebe.“



Die Eintracht Braunschweig U19-Spieler Tim Heike und Ricardo Henning hatten eine Mitmach-Aktion vorbereitet.



Axel Klingenberg informierte die Besucher an einer Infotafel zu „Peers helfen“.



Madeleine Martin und Steffi-Elina Bischoff brachten Informationsmaterial zu Patenschaften sowie zum Projekt „Frauenpower“ mit.



An den Tischen hatten die kleinen Besucher die Möglichkeit, kleine Bilder zu malen und diese zu einem Button zu verarbeiten.



Dagmar Pesta sorgte mit dem Dudelsack für Stimmung.



Die Rhythmen der Djembe-Drumming-Gruppe aus Braunschweig kamen bei den Gästen sehr gut an.



Tolle, filigrane Henna-Tattoos konnte man sich machen lassen.

Fotos: Inka Stute